
Mitteilung an die Anteilinhaber des UBS (Lux) Bond Fund – CHF Flexible**(der «übernehmende Subfonds»)****Ein Subfonds des UBS (Lux) Bond Fund****(der «übernehmende OGAW»)**

DIESES SCHREIBEN ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT.**WENN SIE FRAGEN ZUM INHALT DIESES SCHREIBENS HABEN, EMPFEHLEN WIR IHNEN,
SICH AN EINEN UNABHÄNGIGEN PROFESSIONELLEN BERATER ZU WENDEN.**

4. November 2024

Sehr geehrte Anteilinhaber,

der Verwaltungsrat (der **«Verwaltungsrat»**) der Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, in Einklang mit Artikel 1(20)(a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils gültigen Fassung eine Verschmelzung durch Absorption des Credit Suisse (Lux) Swiss Franc Bond Fund (der **«übertragende Subfonds»**), einem Subfonds von CS Investment Funds 14 und *fonds commun de placement*, der gemäss den Gesetzen des Grossherzogtums Luxemburg gegründet wurde und unter der Nummer K 673 im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen ist (der **«übertragende OGAW»**), mit dem übernehmenden Subfonds vorzunehmen (die **«Verschmelzung»**). Die Verschmelzung tritt am 11. Dezember 2024 (das **«Datum des Inkrafttretens»**) in Kraft.

In dieser Mitteilung werden die Auswirkungen dieser Verschmelzung beschrieben. Bitte wenden Sie sich an Ihren Finanzberater, wenn Sie Fragen zum Inhalt dieser Mitteilung haben. Die Verschmelzung kann Ihre steuerliche Situation beeinflussen. Anteilinhaber sollten sich für eine konkrete steuerliche Beratung in Verbindung mit dieser Verschmelzung an ihren Steuerberater wenden.

In diesem Dokument nicht definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im Verkaufsprospekt des übernehmenden OGAW.

1. Wesentliche Aspekte und Zeitplan

- 1.1 Die Verschmelzung wird am Datum des Inkrafttretens zwischen dem übernehmenden Subfonds und dem übertragenden Subfonds sowie gegenüber Dritten wirksam und endgültig.
- 1.2 Am Datum des Inkrafttretens werden alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds in den übernehmenden Subfonds übertragen.

- 1.3 Es wird keine Generalversammlung der Anteilinhaber zur Genehmigung der Verschmelzung einberufen.
- 1.4 Anteilinhaber des übernehmenden Subfonds, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, haben das Recht, bis einschliesslich 4. Dezember 2024 die Rücknahme ihrer Anteile oder die Konversion ihrer Anteile in Anteile der gleichen oder einer anderen Anteilsklasse eines anderen Subfonds des übernehmenden OGAW ohne Berechnung von Rücknahme- bzw. Konversionsgebühren (mit Ausnahme der Gebühren, die der übernehmende Subfonds zur Deckung der Veräusserungskosten einbehält) zu verlangen. Siehe nachstehenden Abschnitt 5 (*Rechte der Anteilinhaber im Zusammenhang mit der Verschmelzung*).
- 1.5 Zeichnungen, Rücknahmen und/oder die Konversion von Anteilen des übernehmenden Subfonds werden weiterhin möglich sein, wie im nachstehenden Abschnitt 6 (*Verfahrensrechtliche Aspekte*) angegeben.
- 1.6 Weitere verfahrensrechtliche Aspekte der Verschmelzung werden im nachstehenden Abschnitt 6 (*Verfahrensrechtliche Aspekte*) dargelegt.
- 1.7 Im nachfolgenden Zeitplan werden die wichtigsten Schritte der Verschmelzung zusammengefasst:

Mitteilungs- bzw. Kündigungsfrist	Vom 4. November 2024 bis zum 4. Dezember 2024
Datum der letzten NIW-Berechnung des übertragenden Subfonds	10. Dezember 2024
Datum des Inkrafttretens	11. Dezember 2024
Datum der Berechnung des Umtauschverhältnisses	am Tag des Inkrafttretens anhand der NIW der Subfonds zum Datum der letzten NIW-Berechnung

* oder ein von den Verwaltungsräten festgelegter späterer Zeitpunkt, der den Anteilinhabern des übertragenden Subfonds bei (i) Genehmigung der Verschmelzung durch die luxemburgische Aufsichtsbehörde *Commission de Surveillance du Secteur Financier* («CSSF»), (ii) nach Ablauf von den dreissig (30) Kalendertagen vor der Mitteilungs- bzw. Kündigungsfrist, soweit zutreffend, und zusätzlichen fünf (5) Werktagen, sowie (iii) nach der Registrierung des übernehmenden Subfonds in allen Ländern, in denen der übertragende Subfonds vertrieben wird oder zum Vertrieb registriert ist, schriftlich mitgeteilt wird. Für den Fall, dass die Verwaltungsräte ein späteres Datum des Inkrafttretens genehmigen, können sie entsprechende Anpassungen der anderen Elemente dieses Zeitplans vornehmen, die sie für angemessen halten.

2. Hintergrund und Gründe für die Verschmelzung

Der Beschluss des Verwaltungsrats zur Durchführung der Verschmelzung wurde im Interesse der Anteilinhaber gefasst und erfolgt im Zusammenhang mit den folgenden Gründen. Im Rahmen einer ausführlichen Prüfung des kombinierten Fondsangebots der Vermögensverwaltungsabteilungen der UBS und der Credit Suisse wurde festgestellt, dass der übertragende Fonds in Bezug auf das Anlageziel und Anlageuniversum Überschneidungen mit einem vergleichbaren Produkt der UBS, dem übernehmenden Fonds, aufweist. Die

Die vorliegende Mitteilung an die Anteilinhaber ist auch auf der folgenden Website verfügbar:
https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

Verschmelzung der Subfonds zielt darauf ab, die Verwaltung der Subfonds im Zuge der Übernahme der Credit Suisse Group AG durch die UBS Group AG und der Integration der Credit Suisse in die UBS im Interesse der Anleger kosteneffizienter zu machen. Es ist davon auszugehen, dass der übernehmende Subfonds von einem bedeutenden Zuwachs des verwalteten Gesamtvermögens profitieren wird. Somit ist der Verwaltungsrat der Auffassung, dass die Verschmelzung im Interesse der Anteilhaber des übernehmenden Subfonds liegt.

3. Auswirkungen der Verschmelzung auf Anteilhaber des übernehmenden Subfonds

Die Verschmelzung ist für alle Anteilhaber des übernehmenden Subfonds bindend, die ihr Recht, die gebührenfreie Rücknahme oder die gebührenfreie Konversion ihrer Anteile innerhalb des im nachstehenden Abschnitt 5 (*Rechte der Anteilhaber im Zusammenhang mit der Verschmelzung*) angegebenen Zeitraums zu beantragen, nicht ausgeübt haben.

Um sicherzustellen, dass das zu übertragende Portfolio mit der Anlagestrategie des übernehmenden Subfonds in Einklang steht, wird der Anlageverwalter des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds, UBS Asset Management Switzerland AG, den Grossteil der zugrunde liegenden Vermögenswerte des übertragenden Subfonds innerhalb der Kündigungsfrist (vom 4. November 2024 bis zum 4. Dezember 2024) veräussern. Das Portfolio des übertragenden Subfonds wird grösstenteils liquidiert, und die auf diesem Wege erzielten Barmittel sowie etwaige verbleibende Vermögenswerte werden am Datum des Inkrafttretens auf den übernehmenden Subfonds übertragen. Der Anlageverwalter des übernehmenden Subfonds beabsichtigt nicht, wegen der Verschmelzung während dieser Frist Änderungen am Portfolio des übernehmenden Subfonds vorzunehmen.

4. Kriterien für die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Für die Berechnung des Umtauschverhältnisses gelten die im Verwaltungsreglement und im Verkaufsprospekt des übernehmenden OGAW festgelegten Vorschriften zur Berechnung des Nettoinventarwerts, die zur Bestimmung des Werts der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übernehmenden Subfonds herangezogen werden.

5. Rechte der Anteilhaber im Zusammenhang mit der Verschmelzung

Anteilhaber des übernehmenden Subfonds, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit, mindestens 30 Kalendertage nach dem Datum der vorliegenden Mitteilung die Rücknahme ihrer Anteile des übernehmenden Subfonds oder den Konversion ihrer Anteile des übernehmenden Subfonds in Anteile der gleichen oder einer anderen Anteilsklasse eines anderen Subfonds des übernehmenden OGAW zum geltenden Nettoinventarwert ohne Berechnung von Rücknahme- bzw. Konversionsgebühren (mit Ausnahme der Gebühren, die der übernehmende Subfonds zur Deckung der Veräusserungskosten einbehält) zu verlangen.

Alle aufgelaufenen Erträge, Dividenden und Forderungen werden bei der Berechnung des Nettoinventarwerts des übertragenden Subfonds berücksichtigt und im Rahmen der Verschmelzung auf den übernehmenden Subfonds übertragen.

6. Verfahrensrechtliche Aspekte

Für die Durchführung der Verschmelzung ist keine Abstimmung der Anteilhaber erforderlich.

Die vorliegende Mitteilung an die Anteilhaber ist auch auf der folgenden Website verfügbar:
https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

7. Kosten der Verschmelzung

UBS Asset Management Switzerland AG, trägt die Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten und -auslagen (ohne potenzielle Transaktionskosten), die mit der Vorbereitung und Umsetzung der Verschmelzung verbunden sind. Zusätzlich und um die Interessen der Anleger des übernehmenden Subfonds zu schützen, findet das Swing Pricing, wie im Abschnitt «Nettoinventarwert, Ausgabe-, Rücknahme- und Konversionspreis» im Verkaufsprospekt des übernehmenden Subfonds beschrieben, für sämtliche Baranteile des Vermögens, die mit dem übernehmenden Subfonds verschmolzen werden sollen, anteilig Anwendung, vorausgesetzt, dass sie den für den übernehmenden Subfonds definierten Schwellenwert übersteigen.

8. Steuerstatut

Die Verschmelzung des übertragenden Subfonds mit dem übernehmenden Subfonds kann für die Anteilinhaber steuerliche Konsequenzen haben. Anteilinhaber sollten sich bei ihrem professionellen Berater über die Konsequenzen dieser Verschmelzung auf ihre persönliche steuerliche Lage erkundigen.

9. Weitere Hinweise

9.1 Verschmelzungsberichte

Ernst & Young S.A., 35E avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg wird als ermächtigter Abschlussprüfer des übernehmenden OGAW im Zusammenhang mit der Verschmelzung Berichte über die Verschmelzung erstellen, die eine Validierung der folgenden Punkte beinhalten werden:

- a) die für die Bewertung der Vermögenswerte und/oder Verbindlichkeiten zum Zwecke der Berechnung des Umtauschverhältnisses angesetzten Kriterien;
- b) die Berechnungsmethode zur Bestimmung des Umtauschverhältnisses; und
- c) das endgültige Umtauschverhältnis.

Der auf die vorstehenden Punkte a) bis c) bezugnehmende Verschmelzungsbericht wird den Anteilinhabern des übernehmenden Subfonds und der CSSF auf Anfrage kostenlos am Geschäftssitz des übernehmenden OGAW zur Verfügung gestellt.

9.2 Weitere verfügbare Unterlagen

Die folgenden Dokumente sind für die Anteilinhaber des übernehmenden Subfonds ab dem 4. November 2024 auf Anfrage kostenlos am Geschäftssitz des übernehmenden OGAW erhältlich:

- a) der vom Verwaltungsrat ausgearbeitete, gemeinsame Verschmelzungsplan, der ausführliche Informationen zu der Verschmelzung einschliesslich der

Berechnungsmethode des Umtauschverhältnisses der Aktien enthält (der «**gemeinsame Verschmelzungsplan**»);

- b) eine Erklärung der Verwahrstelle des übernehmenden OGAW, in der bestätigt wird, dass der gemeinsame Verschmelzungsplan mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen sowie mit dem Verwaltungsreglement der übernehmenden OGAW in Einklang steht;
- c) der Verkaufsprospekt des übernehmenden OGAW; und
- d) das BiB des übernehmenden Subfonds.

9.3 Weitere Hinweise

Weitere Informationen zu der Verschmelzung erhalten Anteilinhaber am Geschäftssitz des übertragenden OGAW in 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, sowie am Geschäftssitz des übernehmenden OGAW in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg.

Bei Fragen in dieser Angelegenheit wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater oder an den Geschäftssitz des übernehmenden OGAW.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat